

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abteilung für Jugend und Gesundheit

Bezirksstadtrat



Protokoll der 160. Sitzung der Spielplatzkommission Tempelhof-Schöneberg am 26.03.2024

Anwesende: laut Anwesenheitsliste

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

/1 Kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden

/2 KSSP – Priorisierungen der Spielplatzsanierungsprojekte für 2024

- Am 25.03.2024 erhielt der Bezirk das Umsetzungsschreiben. Dabei wurde bekanntgegeben, dass das KSSP um 2 mio. Euro gekürzt wurde. Der Programmpunkt Kita-Spielplätze wurde gekürzt und der Programmpunkt inklusive Spielplätze gestrichen. Beim Programmpunkt Spielplätze bekommen wir in diesem und nächsten Jahr jeweils 5.000,00 € mehr, da die Bewohnerstatistik bei der Bemessung berücksichtigt wird.
- Da im Grünflächenamt aktuell kaum personelle Ressourcen für die Spielplatzplanung vorhanden sind, wurden 550.000,00 Euro dem Programmteil Kita-Sanierung zugeordnet. Der Programmteil Spielplätze erhält 150.000 Euro.
- Die Zusammenstellung der bezirklichen Maßnahmen für Unterkonten 201 und 202 wird vorgestellt. (siehe Anhang)
- Der Eröffnungstermin für den Spielplatz Spirdingseestraße (Lichtenrade) wird der Spielplatzkommission via Mail mitgeteilt.
- Spielplätze, welche aus Sicht der Spielplatzkommission maschinell gereinigt werden sollen, können via Mail an Herrn Teuber auch unterjährig gemeldet werden. Auch Meldungen zum Spielgerätetausch oder Spielgerätereparatur sind unterjährig möglich, wobei keine vollständige Sanierung möglich ist.
- Rückmeldungen aus der Diskussion:
 - In der Kystriner Straße gab es den Wunsch nach einem Streetball, was in der Tabelle noch als Nachrücker aufgenommen werden soll.
 - Für den Volkspark Mariendorf sind zwei neue Spielplätze geplant, diese werden im Rahmen der Sanierung des Volksparks Mariendorf über Investitionsmittel entstehen.
 - Der Spielplatzkommission wurde eine Excelliste mit möglichen Spielplatzsanierungen mitgeteilt. Diese ist nicht in der KSSP-Liste enthalten, da die

Projekte über bezirkliche Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung finanziert werden sollen.

- Der große Spielturn in der Barnetstraße (Lichtenrade) wurde bereits saniert. Die zweite Rutsche soll als nächstes erneuert werden. Der kleinere Turm kommt weg und es kommen dafür Geräte hin. Die DIN-Norm wird ständig überarbeitet. Der Turm ist zu hoch und damit erfüllt er die DIN-Norm nicht mehr.
- Der Bodenbelag der Skaterbahn Mariendorf fehlt noch in der Liste und wird als Nachrücker ergänzt.
- Der Spielplatz in der Ringstraße wird zurückgebaut und soll als temporäre Nutzung für die Baustelle der Brückensanierung genutzt werden. Nach der Brückensanierung soll der Spielplatz wieder erneuert werden.
- Die Spielplatzkommission spricht sich einstimmig für die vorgelegte Liste aus.

/3 Bericht aus dem Fachbereich Grünflächen (B.E.: Ulf Teuber)

- Am Wartburgplatz gibt es einen Basketballkorb. Dieser musste letztes Jahr abgesperrt werden, da er schräg stand. Aktuell streiten die Aufbaufirma und der Hersteller darüber, ob es Vandalismus oder ein Einbaufehler war. Die Klärung erfolgt.
- Die BSR plant Spielplätze mit hoher Bedeutung in die regelmäßige Reinigung zu übernehmen. Ab voraussichtlich 15.4. sollen sieben Plätze durch die BSR gereinigt werden. Folgende Spielplätze sind vorgesehen:
 - Apostel-Paulus-Str.– Kirche
 - Apostel-Paulus-Str./ Merseburger Straße
 - Crellestraße 18
 - Crellestraße 47
 - Katzlerstr./ Yorckstraße
 - Herbertstr. 8-9/ Feurigstr.
 - Herbertstr. 10/ Feurigstr.

/4 Bericht aus dem Jugendamt (B.E.: Oliver Schworck / Oliver Schmidt)

- In der vergangenen Woche hat das Kinder- und Jugendparlament wieder getagt.
- 225.000,00 € Aufwuchs im Rahmen des Jugendfördergesetzes sind für dieses Jahr vorgesehen. Geplant sind u.a. Mittel für den Ausbau von Öffnungszeiten in den offenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und die Entwicklung eines mobilen Beteiligungsteams für den Bezirk.
- Die Kinder- und Jugenderholungsreisen sind bereits zu den Osterferien gut angelaufen. Aktuell soll eine Postkarte mit QR-Code als Werbung entwickelt werden.
- Als neues Aufgabengebiet gibt es im Jugendamt das Thema Kinderarmutsprävention. Die Bezirke erhalten zum Aufbau von Strukturen und zur Umsetzung der Berliner Strategien für Kinder- und Familienarmutsprävention jeweils 100.000,00 Euro. Darüber soll ein Beteiligungsforum für Familien entwickelt werden. Des Weiteren sind an drei Schulen Projekte zur Stärkung der Sprachkompetenz sowie für Übergänge geschaffen worden. Ein weiterer Schwerpunkt sind Projekte, die das gesunde Aufwachsen von jungen Menschen stärken sollen.
- In einer der letzten Spielplatzkommissionen wurde die Linie94 kurz vorgestellt. Leider zeichnet sich die Auswahl von geeigneten Auffahrtsorten sehr schwer, sodass es bisher

noch keinen festen Fahrplan für den Bus gibt. Dieser soll zeitnah nachgereicht werden. Ideen für mögliche Auffahrtsorte können an Eik Schmiljun (eik.schmiljun@ba-ts.berlin.de) gesendet werden. Bei den Orten sollten folgende Rahmenbedingungen des Busses berücksichtigt werden:

/5 Konkrete Planung für die nächsten zwei Termine

- Vorschläge für das nächste Treffen:
 - Bosepark, Lehnepark, Templerzeile, Franckepark
 - Ekensunder Platz, Spielplatz und Skaterpark am Lichtenrader Graben; Polizeispielplatz Lichtenrader Damm 201
- Inhaltliche Wünsche für die Spielplatzkommission:
 - Kleine Wegebegleitende Spiel- und Motorikelemente anschauen und wieviel Raum nimmt es ein? Wie/wo können mehr Elemente geschaffen werden?
 - Besichtigung eines Calisthenics-Platzes

/6 Verschiedenes/ Panorama

- Das Protokoll von Februar wird mit dem neuen Protokoll an die Kommission versendet.

Berlin, Tempelhof-Schöneberg, den

gez. Oliver Schworck
Vorsitzender der Spielplatzkommission

gez. Eik Schmiljun
Protokollant